

Inhalt

Beate Stock-Schröer:

Einleitung	1
-------------------------	----------

Hille Lieverscheidt:

Zeitgemäß lehren und lernen in der medizinischen Ausbildung – Studierendenorientiert, praxisnah, interaktiv	5
--	----------

1. Einleitung	5
2. Technologische Annahmen über das Lernen	7
3. Konstruktivistische Annahmen über das Lernen	10
4. Die Integration der konträren Ansätze und die Rolle des Problemorientierten Lernens	12
5. Die Lernstile der Studierenden	17
6. Die neue Rolle der Lehrenden	19
7. Der Wandel der Lernkulturen	26
8. Das Lernmodell der Themenzentrierten Interaktion (TZI) nach Ruth Cohn	28
9. Von der Theorie zur Praxis – Die Planung einer Lehrveranstaltung	33
10. Fazit und Ausblick	41
11. Literaturverzeichnis	43

Anlage 1: Bedarfsanalyse der Zielgruppe	48
---	----

Anlage 2: Gruppenarbeit zur Bedarfsanalyse	49
--	----

Anlage 3: Formulierung von Lernzielen	50
---	----

Anlage 4: <i>Best Practice</i> – Beispiel für aktivierende Lehrmethoden.....	52
--	----

Anlage 5: 14 gängige aktivierende Lehrmethoden für Seminargruppen	54
--	----

Anlage 6: Fragen zur Feinplanung (Dramaturgie).....	59
---	----

Anlage 7: Dramaturgie zum Thema	60
--	----

Anlage 8: Nachbereitung der Fortbildung „Planung einer Lehrveranstaltung“	61
--	----

Erläuterungen zur Nachbereitung der Fortbildung „Planung einer Lehrveranstaltung“	62
--	----

Beate Stock-Schröer:

Das Curriculum	63
Gliederung der Unterrichtseinheiten	63
Naturheilverfahren	65
Ausleitende Verfahren	65
Balneotherapie	69
Bewegungstherapie	73
Chronomedizin	81
Eigenbluttherapie	85
Elektro- und Ultraschalltherapie	89
Ernährungstherapie	95
Fasten	100
Hydrotherapie und Thermotheapie	103
Hyperthermie	108
Klimatherapie	111
Manuelle Medizin	114
Massage	120
Ordnungstherapie	124
Phytotherapie	127
Phytotherapie – Bevorzugte Anwendungsgebiete	131
Komplementärmedizinische Verfahren	145
Anthroposophische Medizin	145
Anthroposophische Medizin – Misteltherapie	151
Homöopathie	154
Neuraltherapie und therapeutische Lokalanästhesie	159
Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) und Akupunktur	164
Traditionelle Indische Medizin – Ayurveda	171
Traditionelle Indische Medizin – Yoga	175
Verwendete Literatur/ Lehrbücher (Auswahl)	178
Die CD-ROM	179
Autorinnen und Autoren der Folien	179
Danksagung	181

Martin Frei-Erb, Klaus von Ammon:

Lehrbeispiel Klassische Homöopathie183

1. Politisches Umfeld	183
2. Komplementärmedizin an der Universität Bern	185
3. Das Medizinstudium an der Universität Bern	186
4. Lehre der Komplementärmedizin an der Universität Bern.....	187
5. Lehrbeispiele Klassische Homöopathie.....	191
6. Ergänzendes Lehrangebot außerhalb des Curriculums	195
7. Literatur	195

Anlage 1: Anforderungen – Homöopathisch potenzierte Substanzen: Placebos oder wirksam?	198
Anlage 2: Vorlesungsskript drittes Studienjahr – Klassische Homöopathie.....	201
Anlage 3: „Handfestes“ aus der Komplementärmedizin – Klassische Homöopathie.....	219